

Zukunftskongress

Handlungsfähigkeit stärken

[02.06.2026] Der Zukunftskongress Staat & Verwaltung in Berlin stellt im Juni die Modernisierung und digitale Handlungsfähigkeit des Staates in den Mittelpunkt.

Am 9. und 10. Juni 2026 findet im Berliner bcc Congress Center der [12. Zukunftskongress Staat & Verwaltung](#) statt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung steht die Frage, wie staatliche Handlungsfähigkeit unter den Bedingungen wachsender technologischer und gesellschaftlicher Anforderungen gestärkt werden kann. Das Programm greift dabei sowohl strategische Reformfragen als auch konkrete Umsetzungsprobleme in Verwaltung und Politik auf.

Reformvorhaben schneller umsetzen

Bereits zum Auftakt richtet sich der Blick auf die Modernisierungsagenda des Staates und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland. In den weiteren Diskussionen geht es unter anderem um die Führungs- und Organisationskultur in Behörden, die Rolle digitaler Kompetenzen im öffentlichen Dienst sowie um die Frage, wie Reformvorhaben schneller umgesetzt werden können. Auch die technologische Souveränität der öffentlichen Verwaltung spielt eine zentrale Rolle. Im sogenannten CIO-Talk diskutieren Vertreterinnen und Vertreter von Bund und Ländern über gemeinsame digitale Infrastrukturen und die Weiterentwicklung der Verwaltungs-IT.

Daneben nimmt der Kongress aktuelle Konflikt- und Spannungsfelder der Verwaltungsmodernisierung in den Blick. So stehen etwa die Organisation der Datenschutzaufsicht, der Einfluss neuer Medien auf das Verwaltungshandeln oder der Schutz öffentlicher IT-Systeme vor Cyber-Angriffen auf der Agenda. Weitere Programmpunkte beschäftigen sich mit Wirkungsorientierung und Effizienzmessung sowie mit Fragen der Personalgewinnung und Mitarbeiterführung.

Zusammenspiel der staatlichen Ebenen

Ein Schwerpunkt liegt zudem auf dem Zusammenspiel der staatlichen Ebenen. Mehrere Diskussionsrunden widmen sich der föderalen Aufgabenverteilung und der Frage, wie Zuständigkeiten zwischen Bund, Ländern und Kommunen künftig neu geordnet werden könnten, um Digitalisierungsprojekte effizienter umzusetzen.

Zu den angekündigten Gästen zählen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, Landesregierungen, kommunalen Verwaltungen und Bundesbehörden, darunter Berlins Finanzsenator Stefan Evers, Bayerns Digitalminister Fabian Mehring, Staatsrat Jan Pörksen, Chef der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg sowie Verantwortliche der Bundesagentur für Arbeit und verschiedener Bundesministerien.

(th)

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe Juni 2026 von Kommune21 erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Messen | Kongresse, Zukunftskongress